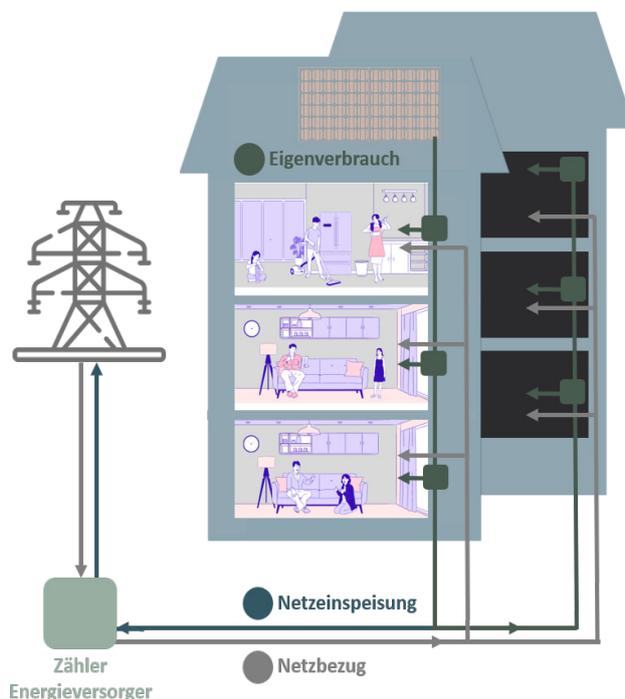


# MIETERSTROM IM ÜBERBLICK

Um was es geht

Wir möchten die Mieter in die Energiewende miteinbinden



## WAS IST MIETERSTROM?

Die Grundidee der Mieterstrommodelle (ZEV) ist die Nutzung von lokal erzeugtem Strom vor Ort. Mieterstrom baut auf dem Zusammenwirken von Vermieter, Mieter und Energieversorger auf. Der Vermieter erzeugt Elektrizität aus erneuerbaren Quellen vor Ort am Gebäude und verkauft sie direkt oder über einen Energieversorger an seine Mieter. Der Verkauf von Mieterstrom vor Ort ist eine Win-Win-Situation für beide Parteien: Die Anlagen des Vermieters werden rentabler, während die Nebenkosten für die Mieter sinken.

Dies bietet zwei entscheidende Vorteile: Das Stromnetz wird zum einen entlastet, und zum zweiten profitieren Mieterstromanbieter und Mieter selbst, da der eigenproduzierte Strom preisgünstiger ist als der Strom vom Energieversorger.

## WIE FUNKTIONIERT UNSER MIETERSTROMMODELL?

**EIGENVERBRAUCH:** Die Mieter beziehen den Strom aus der Solaranlage und können somit gewissenhaft grünen Strom aus der hauseigenen erneuerbaren Energiequelle nutzen.

**NETZEINSPEISUNG:** Tagsüber produziert die Solaranlage mehr Strom als im Haus konsumiert wird. Werden verbrauchsintensive Geräte zur Mittagszeit zugeschaltet, kann der Eigenverbrauch des Solarstroms erhöht und optimiert werden. Der restliche Überschussstrom wird vom Energieversorger vergütet.

**NETZBEZUG:** Die Liegenschaft ist weiterhin am Netz des Energieversorgers angeschlossen. Wenn die Solaranlage nicht ausreichend Strom erzeugt, entnehmen die Anwohner ihren Strom wie zuvor aus dem öffentlichen Netz.

## MIETERSTROM IM ÜBERBLICK

### Was es für den Mieter bedeutet

Mit Ihrer Unterschrift erhalten Sie sämtliche Vorteile ohne jeglichen Mehraufwand -  
Werden Sie Teil der Energiewende

Laden Sie diese Infos in verschiedenen Sprachen runter:



### WAS ÄNDERT SICH FÜR DEN MIETERSTROMNUTZER?

Für die Mieter im Mieterstrommodell ändert sich in der täglichen Benutzung und im Verbrauch von Strom nichts. Das heisst, dass auch keine Versorgungsengpässe möglich sind.

Natürlich kann eine Photovoltaikanlage aufgrund der tageszeitlichen Stromproduktion nicht den ganzen Tag über Strom produzieren. Ein Rest des Stroms muss somit weiterhin aus dem Versorgungsnetz bezogen werden. Als Mieter brauchen Sie dafür aber keinen zusätzlichen Vertrag und beziehen wie bisher Ihren Strom von Ihrem Energieversorger. Neu läuft die Abrechnung des gesamten verbrauchten Stroms direkt über Mieterstrom und nicht über das Energiewerk. Der verrechnete Preis pro Kilowattstunde für den Solar-Strom richtet sich am Standardprodukt des lokalen Energieversorgers und kann diesen niemals übersteigen. Ausserdem kann mit der Wahl des Ökostroms des regionalen Energiewerkes, die komplementäre Stromversorgung zu jeder Zeit aus erneuerbaren Quellen bezogen werden.

### WIE GEHT ES WEITER?

Die Planung der Anlage ist bereits abgeschlossen und die Baubewilligung erteilt. Bei guter Witterung werden die Anlage in den nächsten Wochen in Betrieb nehmen können.

Mit Ihrer **UNTERSCHRIFT ZUM VERTRAGSZUSATZ** zum Mietvertrag übernehmen wir die Abrechnung und Verwaltung des bezogenen Stroms.

**RETOURNIEREN** Sie bitte diesen im beigelegten Briefumschlag.

Falls Sie technische oder finanzielle Fragen bezüglich der PV-Anlage haben, kontaktieren Sie uns per Mail: [info@mieterstrom.ch](mailto:info@mieterstrom.ch)